

Verwahrstellen in Deutschland Praxisforum Depotbanken BVI-Forum IT-Solutions

Verwahrstellen in Deutschland



Agenda

- → Über Konsort
- Marktstruktur
- Standards und Systeme
- Produktivität und Wirtschaftlichkeit
- Summary

Wir verstehen Fonds



- Wir sind eine auf die Investmentfondsindustrie spezialisierte Unternehmensberatung.
- Mit Expertise unterstützen wir Fondsgesellschaften, Verwahrstellen und branchennahe Unternehmen.
- Unsere Mitarbeiter haben im Durchschnitt mehr als 10 Jahre Branchenerfahrung.
- Wir können alle Rollen im Projekt einnehmen.
- Unsere Kompetenzen überspannen alle Beratungsfelder:
 - Strategie
 - IT
 - Prozesse
- Fakten
 - Gründung: 2009
 - Umsatz: > 2 Mio. €
 - Berater: 10-15 im Projekt

Berater für die Investmentfondsindustrie



Konsort

Fonds-Versteher

Migrationsbegleitung

- In-/Outsourcing
- Fusionen/Übernahmen
- Systemeinführung

Reporting

- Client-Reporting
- Factsheets
- KIID
- Legal-Reporting
- AWV/VAG /GroMiKV/...

Kunden

Verwahrstellen & Fondsgesellschaften

Regulierung

- AIFM-D/KAGB
- BaFin-Rundschreiben
- InvRBV

IT & Prozesse

- Fondsbuchhaltung
- Reconciliation
- Anlagegrenzprüfung
- Schnittstellen
- Collateral Management

Wir kennen die Branche



- Aus der Investmentfondsbranche heraus gegründet.
- Informationsmitglied im BVI seit 2011.
- Mitveranstalter des "Investment Forum" in Frankfurt am Main und München seit 2010.
- Regelmäßige Marktstudien und Untersuchungen:
 - Verwahrstellen in Deutschland 2014
 - Depotbanken in Deutschland (2008, 2010, 2012)
 - Regulatorische Anforderungen (KIID, MiFiD 2011, 2012)





Kunden und Partner





Financial Information





















Zu unseren Kunden zählen weitere Fondsgesellschaften, Verwahrstellen und Unternehmen im Umfeld der offenen und geschlossenen Fonds.

Studie Verwahrstellen in Deutschland



Interview-Lei	itfaden	chland 20					KONSORT		
Partne	er und 2	Zusamm	enarbe	eit					
			-	on externen					
Ja	In	Planung	In Pr		Nein, aus wirtschaf	tli- st	n, aus Bisher kein tegischen Thema		
п		П			chen Grü	nden G	nden		
31. Weld	che Aufgal	_	Sie an ei	nen externe		ister ausc			
Weld	che Aufgal	ben würder IT	n Sie an e	einen extern	en Dienst		ben wollen?		
					ĺ	U	erative Prozesse		
8	fund	ation		Sicherheiten- überwachung		4 -			
Fonds- buchhaltung	Grenzprüfung	Reconciliation	Reporting	wach		Stammda- tenpflege			
Form	Gree	e e	Pe D	Sich		Stan	Depotbanken in Deutschland 2012 Interview-Leitfaden	KONS	пот
								KOI N	
							Add-On-Services		
32. Weld	che Gründ	e sprecher	aus Ihre	r Sicht für d	as Outso	urcina?	126. Welche der folgenden Add-On-Services bieten Sie an?		
		bzw. –Inve							
•	Operative	Kosten					Reporting im Auftrag der KAG		
			Time-to-	Regulierung	9		a. Legal (z. B. AWV) b. Client-Reporting		
• :	Standardis	sierung					Reporting für Investoren	-	
							c. Legal (z. B. VAG)	_	
33 Wie	zufrieden	sind Sie m	it der Aus	slagerung au	ıf einer Sk	ala	d. Accounting (IFRS)	_	
von	1 (unzufrie	eden) bis 10) (sehr zu	frieden)?		_	e. Klassisches Client-Reporting		
							f. Konsolidiertes Reporting (Nicht-Fonds-Bestände)		
							Berechnungen/Auswertungen		
							g. Attributionsanalysen/Performance	_	
							h. Risiko-Kennzahlen	0	
							i. Stresstestsj. Transaktionskostenanalyse		
							Weitere Services	-	
							k. Wertpapier-Leihe als Agent		
							Wertpapier-Leihe als Principal		
							m. Quellensteuerrückforderungen		
							n. Bestandsprovisonsservice		
							o. Commission Recapture	_	
Consort Gmb 0. April 201:	H 2						p. Transition Management q. Collateral Management		
							 q. Collateral Management r. Währungs-/Cash-Management 		
							s. Proxy Voting		
							t. Agent Fund Trading		
							u. OTC-Derivate-Clearing		
							v		
							W		
							127. Halten Sie Ihr derzeitiges Dienstleistungsangebot für aus reichend?	Ja 🗆 Nein 🗆	
							 An welchen Zielgruppen richten Sie Ihr Dienstleistungsan gebot aus 		
							-		
							Konsort GmbH		

- Persönliche oder telefonische Interviews auf der Basis eines strukturierten Interview-Leitfadens.
- Seit 2008 alle zwei Jahre, zuletzt 2014.
- 29 Teilnehmer mit zusammen über 90% Marktanteil.

Verwahrstellen in Deutschland



Agenda

- Über Konsort
- → Marktstruktur
- Standards und Systeme
- Produktivität und Wirtschaftlichkeit
- Summary

Marktstruktur



- Der Verwahrstellenmarkt konzentriert sich weiter bei den großen Anbietern.
- Die Zahl der Banken wird sich aufgrund der geplanten Ausstiege in den kommenden Jahren reduzieren.
- Durch die alternativen Verwahrstellen wird die Anzahl der Anbieter (zunächst) insgesamt eher steigen.

	2010	2012	2014	2015
Top 30 % Assets (WP)	4 Depot-	3 Depot-	2 Verwahr-	2 Verwahr-
	banken	banken	stellen	stellen
Tob 60 % Assets (WP)	11 Depot-	6 Depot-	4 Verwahr-	4 Verwahr-
	banken	banken	stellen	stellen
Anzahl Depotbanken/ Verwahrstellen in Deutschland	52	48	48+X	47+5





	Verwahrstelle	Volumen	Fonds
1.	BNP Paribas Securities Services	345.553	809
2.	State Street Bank GmbH	213.970	698
3.	The Bank of New York Mellon SA/NV	168.087	329
4.	J.P. Morgan AG	161.480	175
5.	DZ BANK AG	116.540	320
6.	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	114.727	346
7.	DekaBank Deutsche Girozentrale	102.497	462
8.	CACEIS Bank Deutschland GmbH	59.452	420
9.	Landesbank Baden-Württemberg	50.510	332
10.	Landesbank Hessen-Thüringen	40.259	302

 15 Verwahrstellen haben ein Gesamtvolumen von über 20 Milliarden Euro.





	Verwahrstelle	Volumen	Fonds
39.	Bremer Landesbank	590	6
40.	Degussa Bank GmbH	571	4
41	NATIONAL-BANK AG	568	5
42.	Merck Finck & Co. OHG	561	17
43.	Landessparkasse zu Oldenburg	224	6
44.	Nassauische Sparkasse	159	6
45.	Bankhaus Ellwanger & Geiger KG	153	2
46.	Augsburger Aktienbank AG	112	3
47.	Volksbank Stuttgart eG	77	1

 Neun Verwahrstellen haben ein Gesamtvolumen von unter einer Milliarde Euro.





	Verwahrstelle	Zuwachs seit 12/2012	in %
1.	BNP Paribas Securities Services	158.060	84,1
2.	J.P. Morgan AG	52.693	48,4
3.	State Street Bank GmbH	37.065	21,0
4.	The Bank of New York Mellon SA/NV	35.935	27,2
5.	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	33.948	42,0

 Der Gesamtmarkt ist um 315 Mrd. € gewachsen (+294 Mrd. € bei Wertpapierfonds; +16 Mrd. € bei offenen Immobilienfonds).



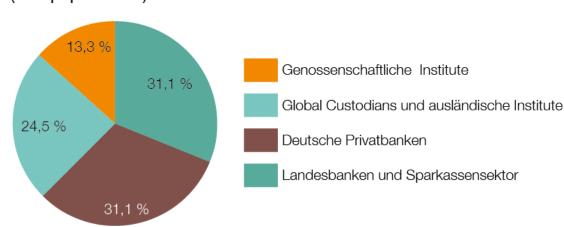


	Verwahrstelle	Zuwachs seit 12/2012	in %
1.	Bankhaus Hallbaum AG	1.879	616,4
2.	KAS BANK N.V German Branch	2.427	398,8
3.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA	6.457	103,1
4.	BNP Paribas Securities Services	158.060	84,1
5.	SaarLB Landesbank Saar	1.097	56,8

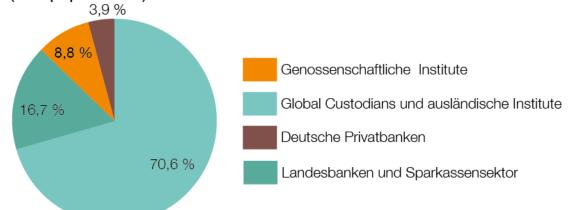
Der Gesamtmarkt ist um 24% gewachsen
 (+25% bei Wertpapierfonds; +13% bei offenen Immobilienfonds).

Wertpapierfonds

Marktstruktur nach Anzahl der Verwahrstellen (Wertpapierfonds)



Marktanteile nach Volumen (Wertpapierfonds)



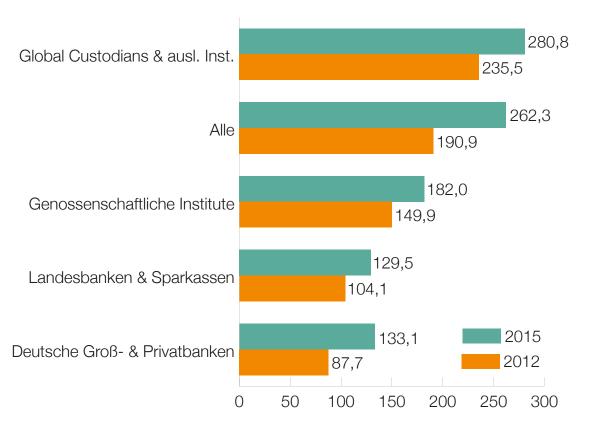


- Der Markt für Wertpapierfonds wird von Global Custodians dominiert.
- Die fünf größten Verwahrstellen sind Global Custodians.
- Die Verteilung hat sich in den vergangenen 12 Monaten kaum verändert.

Fondsgrößen Wertpapierfonds



Durchschnittliche Fondsgrößen (in Mio. Euro)

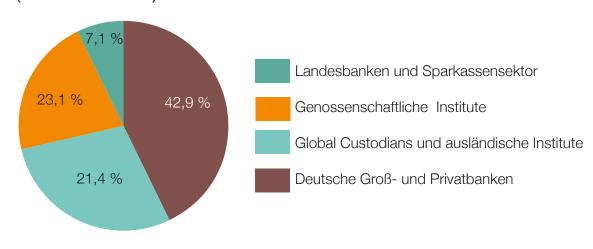


- Fonds sind insgesamt größer geworden.
- Ein durchschnittlicher Publikumsfonds ist 149 Mio. Euro groß.
- Ein Spezialfonds hat im Schnitt ein Volumen von 327 Mio. Euro.

Immobilienfonds

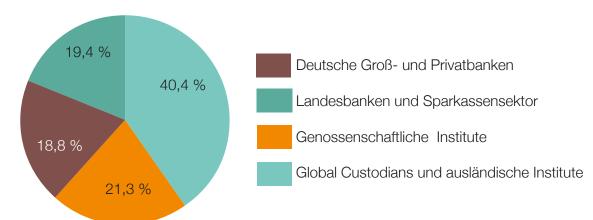


Marktstruktur nach Anzahl der Verwahrstellen (Immobilienfonds)



- Es gibt 14
 Verwahrstellen für Immobilienfonds.
- Ein Immobilien-Spezialfonds ist im Schnitt 149 Mio. Euro schwer, ein Immo-Publikumsfonds 1,59 Mrd. Euro

Marktanteile nach Volumen (Immobilienfonds)







	Verwahrstelle	Volumen	Fonds
1.	CACEIS Bank Deutschland GmbH	2.570	62
2.	Rödl AIF Verwahrstelle GmbH	1.005	20
3.	State Street Bank GmbH	567	9
4.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA	390	26
5.	CORDES TREUHAND GmbH	161	6
6.	The Bank of New York Mellon SA/NV	161	5
7.	WGZ Bank	119	3
8.	Dehmel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	32	5

in Mio. €, Quelle: BVI, Stand 31.12.2014 und eigene Recherche

- Mindestens 10 Anbieter sind in diesem Segment aktiv.
- Rund ein Viertel der Fonds (23 %) und des Volumens (24 %) werden von alternativen Verwahrstellen verwahrt.
- Die Erhebung ist noch nicht konsistent.

Verwahrstellen in Deutschland



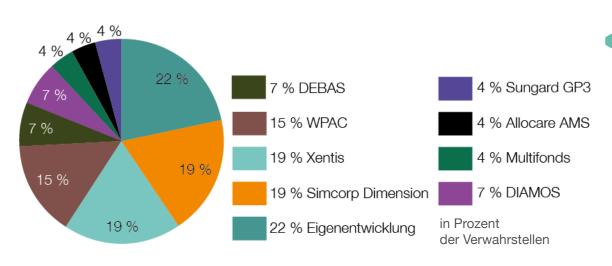
Agenda

- Über Konsort
- Marktstruktur
- → Standards und Systeme
- Produktivität und Wirtschaftlichkeit
- Summary

Fondsbuchhaltungssysteme

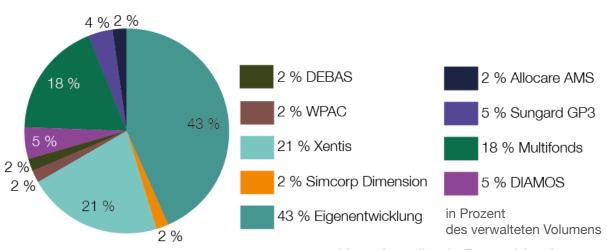


Marktanteile nach Anzahl der Verwahrstellen



60 % der
Verwahrstellen
setzen eine
Fondsbuchhaltung
oder ein
Bestandsführungssystem
ein.

Marktanteile nach Fondsvolumen

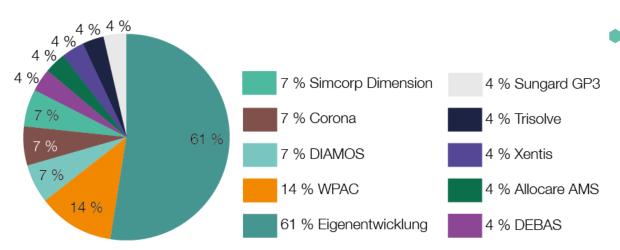


Eigenentwicklungen sind vor
allem bei großen
Häusern, SCD nur
noch bei kleinen
im Einsatz.

Fondspreisbestätigung



Systeme zur Fondspreiskontrolle nach Anzahl der Verwahrstellen

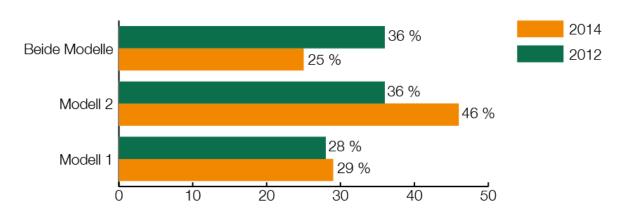


- 79 % der Verwahrstellen haben eine technische Lösung im Einsatz, 88 % der WP-Verwahrstellen.
- 26 % prüfen ausschließlich auf Master-Fonds-Ebene, 20 % im Wertpapierbereich.

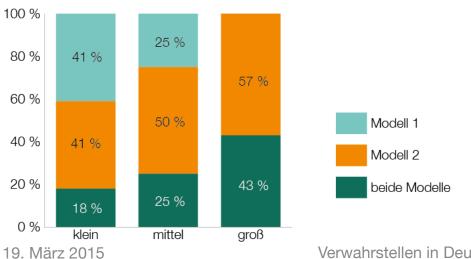
Anlagegrenzprüfung



Grenzprüfungsmodelle nach BaFin-Schreiben (in % der Verwahrstellen)



Einsatz von Modell 1 und 2 nach Größe der Verwahrstellen in Prozent der Verwahrstellen



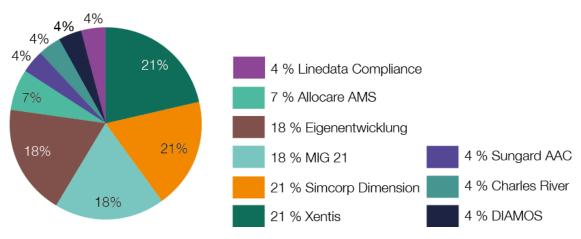
Verwahrstellen in Deutschland

Anlagegrenzprüfung



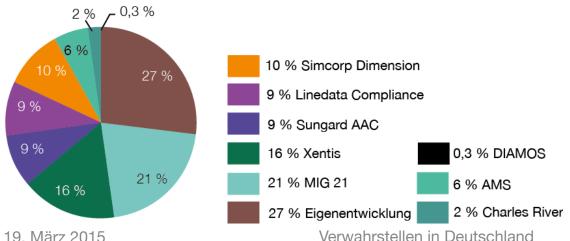
Systeme zur Anlagegrenzprüfung

in Prozent der Verwahrstellen



- Die Marktanteile beziehen sich auf den Gesamtmarkt.
- Eigenentwicklungen werden vor allem von großen Häusern eingesetzt.

AGP-Systeme nach Anzahl der Fonds

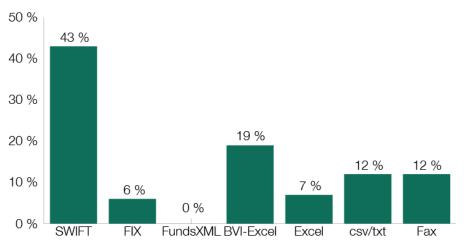


Keine
 Markteintritte
 gegenüber 2012.

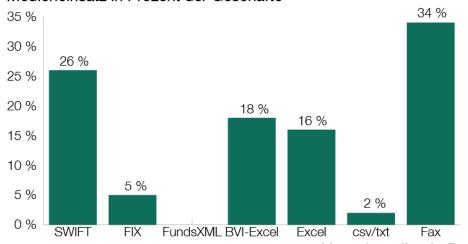
Kommunikation bei Wertpapierfonds



Informationen zu WP-Geschäften von KVGen Medieneinsatz in Prozent der Geschäfte



Informationen zu anderen Geschäften von KVGen Medieneinsatz in Prozent der Geschäfte

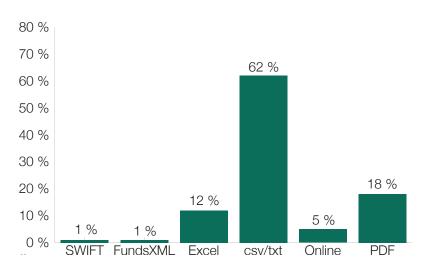


- Die Kommunikation mit KAG und Asset Managern gehört weiterhin zu den problematischsten Themenfeldern.
- Bei Nicht-WP-Geschäften ist Fax das meistgenutzte Medium.
- Wenig Veränderungen gegenüber den Vorjahren.

Übermittlung des NAV



Übermittlung des NAV und der Vermögensaufstellung



 Die Vermögensaufstellung wird zumeist in strukturierten Dateien übermittelt.

Übermittlung der Vermögensaufstellung, gewichtet nach Fonds



 Diese sind maschinell verarbeitbar, aber nicht standardisiert.

Verwahrstellen in Deutschland



Agenda

- Über Konsort
- Marktstruktur
- Standards und Systeme
- → Produktivität und Wirtschaftlichkeit
- Summary





	Assets/Mitarbeiter 2014	Assets/Mitarbeiter 2012
1.	5.109,6	2.784,8
2.	3.799,5	2.759,0
3.	2.746,8	2.271,1
Ø (11.)	1.467,4	(11.) 1.359,8
21.	433,4	390,6
22.	362,2	302,6
23.	312,0	155,0

in Mio. Euro pro Mitarbeiter





	Einheiten/Mitarbeiter 2014	Einheiten/Mitarbeiter 2012
1.	36,5	35,8
2.	31,6	34,3
3.	30,1	20,6
4.	22,2	19,7
Ø (10.)	14,4	(10.) 14,5
21.	6,6	7,5
22.	4,9	4,9
23.	4,4	2,0

Einheiten = Anzahl Fonds plus Segmente





	Größe	Einheiten/Mitarbeiter Wertpapierfonds
groß	> 70 Mrd. Euro	16,7
mittel	15 – 70 Mrd. Euro	17,0
klein	< 15 Mrd. Euro	12,2
	alle	14,4
	Mit Fondsbuchhaltungs- system	14,7
	Keine Fondsbuchhaltung	14,0

Einheiten = Anzahl Fonds plus Segmente

Abstimmungen pro Tag und Mitarbeiter KONSORT



	Abstimmvorgänge pro Mitarbeiter
1.	31,6
2.	30,1
3.	22,2
Ø (10.)	9,4
21.	1,6
22.	1,4
23.	0,6

nur Wertpapier-Fonds, Anzahl der Fondsabstimmungen (Fonds und Segmente) pro Tag und Mitarbeiter



Produktivität (Immo-Fonds)

	Einheiten/Mitarbeiter 2014	Einheiten/Mitarbeiter 2012
1.	10,2	22,0
2.	9,8	9,6
3.	8,0	8,5
Ø (4.)	5,6	(6.)
6.	2,3	2,7
7.	0,5	0,7

Einheiten = Anzahl Fonds plus Segmente





	Assets/Mitarbeiter 2014	Assets/Mitarbeiter 2012
1.	11.258,0	7.387,6
2.	5.133,2	5.417,6
Ø (3.)	3.359,1	(5.) 3.695,8
6.	881,0	1.240,0
7.	647,8	826,3

in Mio. Euro pro Mitarbeiter

Verwahrstellen in Deutschland



Agenda

- Über Konsort
- Markt- und Teilnehmerstruktur
- Standards und Systeme
- Produktivität und Wirtschaftlichkeit
- → Summary

Fazit



- Die Entwicklung des Verwahrstellenmarkts seit einigen Jahren im Zeichen der Regulierung.
- Durch die neuen Produkte wird der Markt heterogener: unterschiedliche Anbieter, unterschiedliche Leistungsportfolien.
- Neue Anbieter treten in den Markt ein, alteingesessene verlassen ihn.
- Marktanteile verschieben sich zu den großen, aber auch kleinere agieren erfolgreich.
- Optimierung und Standardisierung finden kaum statt: die Produktivität und die Nutzung von Standards verändern sich kaum.

Kontakt



Alexander Reschke

Geschäftsführer Alexander.Reschke@konsort.de +49 170 3489 568

Standort Frankfurt am Main

Röntgenstraße 7 + 9 60388 Frankfurt am Main

www.konsort.de

Standort Mörfelden-Walldorf Bamberger Straße 10 64546 Mörfelden-Walldorf